

größten Schachten des Nationalparks Bayerischer Wald – dem Ruckowitzschachten.

Besonders stimmungsvoll ist diese Schneeschuhwanderung wegen des wechselnden Lichts in den naturbelassenen Wäldern unterhalb des Ruckowitzberges sowie den herrlichen Ausblicken entlang der Strecke. So gibt es bei gutem Wetter schon beim Aufstieg auf rund 1200 Meter eine beeindruckende Sicht auf den König des Bayerwaldes – den Großen Arber. Auf dem Ruckowitzschachten angekommen, kann man den Blick noch weiter schweifen lassen, bis in den angrenzenden Nationalpark Šumava in Tschechien und die Gipfel des Jerzern Hora und Spicak.

Start dieser rund zehn Kilometer langen Wanderung ist um 10 Uhr. Es werden zirka 450 Höhenmeter überwunden, daher sollte eine gute Kondition vorhanden sein. Die Teilnehmer sollten auch an entsprechende Kleidung und ausreichend Verpflegung denken, immerhin sind für die Tour zwischen fünf und sechs Stunden eingeplant.

Die Führungsgebühr beträgt zehn Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Wer im Besitz einer aktivCard ist, kann an dieser Führung kostenfrei teilnehmen. Bei Vorzeigen einer Nationalpark-Card wird nur die halbe Führungsgebühr erhoben. Schneeschuhe können gegen eine Gebühr von acht Euro bestellt werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Nationalpark-Führungsservice (0800 0776650) möglichst frühzeitig, spätestens jedoch einen Tag vorher bis 13 Uhr, erforderlich. Dabei wird auch der genaue Treffpunkt bekannt gegeben. Bei ausreichender Schneelage sind Schneeschuhe erforderlich, Informationen dazu gibt es ebenfalls bei der Anmeldung.

Pressemitteilung Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenthal

Jetzt Probetag vereinbaren!

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
08035/9684290

vivita.de

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Ruckowitzschachten
2. Schneeschuhtour



3. Zwieslerwaldhaus